

Politische Tagesübersicht.

Die völkervereinlichende Parteivorbereitung. Die Deutsche Allgemeine Zeitung meldet: Kuher Dr. Stresemann und Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius und Dr. Scholz zur Leitung des Parteivorstandes der Deutschen Volkspartei in Weisberg eingetroffen.

Renovierung der Gemeinden im Ostpreussischen. Laut einer Regierungsverordnung wird im Ostpreussischen Land eine Renovierung der Gemeinden unter die politischen Sprengel vorgenommen.

Besuch der deutschen Kriegesgräber in Brüssel durch den deutschen Gesandten. Am Donnerstag vormittag begab sich der deutsche Gesandte in Brüssel, Fortmann, begleitet vom Besandtschaftspersonal und zahlreichen Mitglieder der deutschen Kolonie, anlässlich des Allerheiligen-Festes nach dem Brüsseler Friedhof zur Blumenbesetzung an die deutschen gefallenen Krieger.

Die deutsche Sprache in den lothringischen Volksschulen. Der lothringische Generalrat nahm mit allen gegen eine Stimme — bei einer Stimmenthaltung — einen Antrag des Abg. von Saargemünd an, wonach in allen Volksschulen des deutsch-sprechenden Gebietes vom ersten Schuljahre an Deutsch gelehrt werden soll.

Schurman über Deutschlands Friedensliebe. Vizepräsident Schurman erklärte in einer Rede vor der New Yorker Handelskammer, Amerika erwidere aufrecht die Gefühle, die Deutschland für die Vereinigten Staaten hege.

Das Zentrum zur Regierungsbildung. Wir erfahren soeben von gutunterrichteter parlamentarischer Seite, daß neuerdings in Zentrumskreisen die Auffassung vorherrscht, daß Zentrum werde bei der neuen Kabinettsbildung in Preußen nur dann mitwirken, wenn ihm die Möglichkeit geboten werde, bestimmend auf die Regierung einzuwirken.

Aus der Zentrumsfraktion des Reichstags. Wie das „B. Z.“ hört, wird die Zentrumsfraktion die Abkündigung über den sozialdemokratischen Antrag auf Einstellung des Panzerkreuzerbaus freigegeben.

Maßnahmen gegen die Kommunisten in Polen. Presse-meldungen zufolge hat die politische Polizei Warschaus die geheime Nachricht erhalten, daß die Kommunisten den 11. November, den Jahrestag der zehnjährigen Unabhängigkeit Polens, zu kommunistischen Kundgebungen ausnützen wollen.

Die rumänische Abordnung nach Berlin abreist. Wie die Zeitungen melden, reiste gestern der rumänische Gesandte in Berlin Comnen und Capadatu nach Berlin ab.

Verbot von Reisen nach Sowjetrußland für französische Beamte. Ministerpräsident Poincaré hat auf eine Frage aus parlamentarischen Kreisen erklärt, daß französische Beamten, die sich nach Sowjetrußland begeben möchten, um das dortige Verwaltungssystem zu studieren, hierfür kein Urlaub gemährt und daß ihnen auch jedes Visum verweigert werden würde.

Die Zeugenvernehmung des Reichspräsidenten im Prozeß um den Papstfrieden.

• Berlin. (Tel.) In der am Donnerstag im Reichspräsidentenpalais stattgefundenen Zeugenvernehmung des Reichspräsidenten v. Hindenburg, im Zusammenhang mit dem Prozeß um den Papstfrieden, hat, wie eine Berliner Korrespondenz meldet, der Reichspräsident mit aller Entschiedenheit betont, daß weder er, noch General Ludendorff, der Reichskanzler Michaelis oder der damalige Staatssekretär im Auswärtigen Amt, Rühlmann, ihre Maßnahmen wegen des plötzlichen Friedensangebots durch konfessionelle Beweggründe hätten bestimmen lassen.



Geheimrat Dr. Falsch, früher Professor der Mathematik an der Universität Wien, vollendet am 8. November das 85. Lebensjahr.

Geeresleitung habe Timmen lassen, entgegen dem Kronratsbeschluss einen gütigen Vorschlag auf Belgien nicht auszusprechen, um so die Bemühungen des Papstes zu vereiteln. Hierzu hat Reichspräsident v. Hindenburg auf Vorschlag des Vertreters der Belagerten, des Rechtsanwalts Dr. Fuesche, sich dahin geäußert, daß seit der Kronratsbesetzung vom 11. 9. in der Frage der Friedensbedingungen irgend welche Differenzen zwischen der Reichsregierung und der Obersten Geeresleitung nicht mehr bestanden hätten.

10 Jahre jüdischer Winter.

Die „Sächsische Staatszeitung“ gedenkt im Leitartikel des zehnjährigen Ministerjubiläums des Ministerpräsidenten Seidt und schreibt u. a.: „Es gibt in Deutschland nicht einen seiner Kollegen, der gleich ihm dem fruchtbarsten und jungen parlamentarischen und den durch ihn bedingten politischen Wechselwirkungen angeschlossen hat.“

Die sächsischen Finanzen.

• Dresden. Nach einem vom Sächsischen Finanzministerium erteilten Ueberblick über den Stand der Staatseinnahmen betragen in den ersten sechs Monaten des laufenden Rechnungsjahres die Einnahmen im ordentlichen Etat 292.475.000 Mark bei einem Jahresveranschlagt von 388.099.000 Mark.

Die Europäische Union fordert einen Weltfriedenstag.

• Paris. Unter dem Vorsitz des ehemaligen Ministers Bonnet hat heute vormittag eine Sitzung der Europäischen Union stattgefunden, einer Organisation, die den Zweck hat, die Verständigung unter den Völkern zu fördern.

Konferenz der Textilarbeiterfunktionäre.

• Dresden. Am Montag nahmen in einer Konferenz in Dresden die Funktionäre des Deutschen Textilarbeiterverbandes, sowie Vertreter anderer Textilarbeiterorganisationen zu der von den Arbeitgebern vorgeschlagenen Abänderung der Lohnartikelliste Stellung.

Blutige Zusammenstöße in Lemberg.

• Warschau. (Polnische Telegrammagentur.) In Lemberg wurde gestern mittag von ukrainischen Chauvinisten in der ukrainischen Kirche eine Totenmesse für die Opfer der polnisch-ukrainischen Kämpfe vom Jahre 1918 abgehalten. Während des Gottesdienstes hielten zwei ukrainische Redner aufreizende Reden, in denen sie die Gemeinde zu feindseligen Handlungen gegen die polnischen Behörden aufforderten.

Die Politisierung des Rundfunks.

• Berlin. Geleichtlich der Fünffahrfeier des deutschen Rundfunks hat der Staatskommissar für das Rundfunkwesen, Staatssekretär Dr. Bredow, u. a. darauf hingewiesen, daß es durchaus wünschenswert wäre, wenn die deutschen Rundfunkgesellschaften in Zukunft auch die Behandlung politischer Fragen aufzugeben würde.

Die Dame auf dem Rad.

In der Kinderzeit des Fahrrads wagten nur mutige Damen sich auf das Stahlros. Nicht allein die Schwere der zu verrichtenden Arbeit erforderte Mut zur Tat, sondern auch der damals wogende Kampf gegen den Fortschritt und gegen die Emanzipation der Frau.

Mit der Entwicklung des Sports trennten sich die Wege von Mutter und Tochter. Die Mutter wollte die Dame bleiben und schwor dem konservativen Damentraditione ewige Treue, aber die Tochter fühlte sich zur Sportsdame geboren und wollte es den Radlerinnen gleichen.

Advertisement for cough relief. Text: 'Wohlbund genommen, keinen Husten bekommen'. Includes an illustration of a woman coughing and a small logo.